Tübinger Zentrum für Seltene Erkrankungen zertifiziert

Das Zentrum für Seltene Erkrankungen (ZSE) am Universitätsklinikum Tübingen wurde als eines der ersten Zentren für Seltene Erkrankungen zertifiziert. Die Zertifizierung basiert auf Grundlage der Anforderungen des Nationalen Aktionsbündnisses für Menschen mit Seltenen Erkrankungen (NAMSE) und des Gemeinsamen Bundesausschusses.

Am 21. Januar 2010 gründeten das Universitätsklinikum und die Eberhard Karls Universität das deutschlandweit erste Zentrum für Seltene Erkrankungen (ZSE) in Tübingen. Nun wurde es als eines der ersten Referenzzentren für Seltene Erkrankungen Deutschlands zertifiziert. Das im September ausgestellte Zertifikat der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft ClarCert bescheinigt dem ZSE Tübingen die nachweisliche Erfüllung aller Maßnahmen des Anforderungskatalogs des Nationalen Aktionsbündnisses für Menschen mit Seltenen Erkrankungen (NAMSE), das vom Bundesgesundheitsministerium, dem Bundesforschungsministerium und der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen gegründet wurde. Ziel des Aktionsbündnisses ist es, durch gemeinsames Handeln dazu beizutragen, die Lebenssituation jedes einzelnen Menschen mit einer Seltenen Erkrankung zu verbessern.

Dem positiven Votum vorausgegangen war ein intensiver Prozess. Dafür empfing das ZSE Tübingen ein Auditorenteam, das sich vor Ort ein Bild von den Abläufen des Zentrums machte. Dr. Holm Graeßner, Geschäftsführer des ZSE Tübingen, freut sich über die Auszeichnung: „Die intensive Prüfung bestätigt uns darin, dass die umfassenden Aktivitäten rund um die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit seltenen Erkrankungen auf einem sehr hohen Niveau erfolgen“. Gemeinsam mit den Auditorinnen und Auditoren konnte das engagierte Team um Dr. Graeßner weiteres Verbesserungspotenzial identifizieren. Das wollen sie nun in Angriff nehmen, um weiter an einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung zu arbeiten.

Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von drei Jahren. In dieser Zeit finden jährliche Überwachungsaudits statt. Die Zertifizierung garantiert Patientinnen und Patienten, dass die Abläufe im Tübinger Zentrum genau dem entsprechen, was von Expertinnen und Experten des NAMSE-Bündnisses für sinnvoll erachtet wird. Sichergestellt ist auch, dass sich das ZSE Tübingen weiterhin mit Engagement und Ausdauer für den weiteren Ausbau einer guten Versorgung im Bereich der Seltenen Erkrankungen einsetzen wird.

Pressemitteilung

04.10.2022
Quelle: Universitätsklinikum Tübingen

Weitere Informationen

- Universitätsklinikum Tübingen
- Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen